



Robert Neuner
Das lebenslängliche Kind

Regie: Thomas Anheier

Bühnenbild: Klaus Zimmer, Klaus Rauwolf und Peter Mülhöfer

Pfarrsaal unter der Kirche St. Mauritius Kärlich
Kirchstraße, Mülheim-Kärlich

Programm

Theatergruppe der Kolpingsfamilie
St. Mauritius Kärlich e.V., gegründet 1978

Für soziale Projekte



Kolping

Kolpingsfamilie
Kärlich

*Die Theatergruppe
der Kolpingsfamilie St. Mauritius Kärlich e.V. spielt:*

Drei Männer im Schnee

Komödie von Erich Kästner (Pseudonym Robert Neuner)

Regie: **Thomas Anheier** • Bühnenbild: **Klaus Zimmer, Klaus Rauwolf**
und **Peter Mülhörer**

Personen und ihre Darsteller:

Geheimrat Schlüter **Thomas Anheier**
Hertha Schlüter (seine Tochter)..... **Jaana Knauf**
Elisabeth Mensing (Hausdame)..... **Karin Wilbert**
Johann Seidelbast..... **Detlef Kaffine**
Dr. Georg Hagedorn..... **Vladimir Geterle**
Frau Thea von Haller **Laura Wilbert**
Baron Rähnitz **Wolfgang Wilbert**
Hoteldirektor Franz Egler **Fabian Majerski**
Hotelportier Toni Jeschke **Udo Chandoni**
Schneiderin Greta Kurz..... **Elke Chandoni**
Frau Miller (Gast)..... **Elke Chandoni**

Regie:
Thomas Anheier

Regie Assistent:
Klaus Rauwolf

Bühnenbau:
Klaus Zimmer, Klaus Rauwolf und
Peter Mülhörer

Technik:
Stephanie Rech, Klaus Zimmer

Öffentlichkeitsarbeit:
Christian Reif, Thomas Anheier

Souffleuse/Souffleur:
Doris Andernach, Klaus Rauwolf

Maske:
Claudia Schambortski, Melanie Ritter,
Monika Degen

Website:
Christian Reif

Aufführungsrechte – Verlag für Kindertheater –
Max-Brauer-Allee 34, 22765 Hamburg

www.theatergruppe-muelheim-kaerlich.de

Akteure und Co.



Geheimrat Schlüter
Thomas Anheier



Johann Seidelbast
Detlef Kaffine



Dr. Georg Hagedorn
Vladimir Geterle



Hertha Schlüter
Jaana Knauf



Elisabeth Mensing
Karin Wilbert



Hoteldirektor
Fabian Majerski



Portier
Udo Chandoni



Frau von Haller
Laura Wilbert



Baron Rähnitz
Wolfgang Wilbert



Schneiderin/Gast
Elke Chandoni



Klaus Rauwolf



Klaus Zimmer



Peter Mülhöfer



Stephanie Rech



Doris Andernach

Unsere bisherigen Mehrakter-Produktionen

- 1984 „Der kerngesunde Kranke“ nach Molière
1985 „Drei Männer im Schnee“ von Erich Kästner
1986 „Arsen und Spitzenhäubchen“ von J. Kesselring
1987 „Die Mausefalle“ von Agatha Christie
1988 „Die liebe Familie“ von Felicity Douglas
1989 „Der Trauschein“ von Ephraim Kishon
1990 „Celine“ von Maria Pacôme
1991 „Gipfeltreffen“ von Horst Vington
1992 „Das Geld liegt auf der Bank“ von Curth Flatow
1993 „Das Kuckucksei“ von Irma und Walter Firner
1994 „Zweite Geige“ von Curth Flatow
1995 „Die Kaktusblüte“ von P. Barillet u. J.-P. Gredy
1996 „Endlich allein“ von Lawrence Roman
1997 „Der eingebildete Doktor“ von Hans Weigel
1998 „Doppelt leben hält besser“ von Ray Cooney
1999 „Christian, Fritz und Bärchen“ von K. Wirbitzky
2000 „Verlängertes Wochenende“ von Curth Flatow
2001 „Damenroulette“ von Gunther Philipp
2002 „Ankomme Dienstag - stop - fall nicht in Ohnmacht“ von Jean Stuart
2003 „Pension Schölller“ nach Carl Laufs und Wilhelm Jacobi
2004 „Das Fenster zum Flur“ von Curth Flatow und Horst Pillau
2005 „Variationen“ von Mateo Lettunich
2006 „Keine Leiche ohne Lily“ von Jack Popplewell
2007 „Da wird Daddy staunen“ von Gunther Philipp
2008 „Der Mann, der sich nicht traut“ von Curth Flatow
2009 „Zweite Geige“ von Curth Flatow
2010 „Heirat wider Willen“ von Lawrence Roman
2011 „Frühling im September“ von Marcel Mithois
2012 „Othello darf nicht platzen“ von Ken Ludwig
2013 „Der Neurosenkavalier“ von Gunter Beth und Alan Cooper
2014 „Der Trauschein“ von Ephraim Kishon
2015 „Oscar“ von Claude Magnier
2016 „Gerüchte ... Gerüchte...“ von Neil Simon
2017 „Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde“ von João Bethencourt
2018 „Arsen und Spitzenhäubchen“ von Joseph Kesselring
2019 „Funny Money – Endlich reich“ von Ray Cooney
2022 „Endlich allein“ von Lawrence Roman



Szenen aus „Endlich allein“

Zu unserer Komödie:

Der reiche Geheimrat Schlüter, dem in seinem eigenen Preisausschreiben der Hauptgewinn, 10 Tage Skiurlaub, zufällt, beschließt, die Reise anzutreten – und zwar inkognito. Denn Schlüter will herausfinden, wie man als vermeintlich mittel- loser Zeitgenosse in der Welt der Schönen und Reichen ankommt.

Mit seinem treuen Diener Johann, den er in ungewohnter Aufmachung und unter falschem Namen im Hotel einquartiert, macht er sich auf ins ungewisse Abenteuer. Doch dann setzt Schlüters Tochter beim Versuch, ihren Vater vor der Wirklichkeit zu bewahren, eine Kette von Missverständnissen und Verwechslungen in Gang.

Schlüters Erlebnisse im Schweizer Alpen-Hotel sind nicht nur voller Humor und köstlicher Situationskomik – sie regen auch zum Nachdenken über Schein und Sein in unserer Welt an. Unter dem Titel „Drei Männer im Schnee“ verarbeitete Erich Kästner die Geschichte 1934 zunächst als Roman. Im Dritten Reich bereits mit Publikationsverbot belegt, benutzte Kästner für die Veröffentlichung als Theaterstück den Titel „Das lebenslängliche Kind“ und den Namen Robert Neuner, ein gemeinsames Pseudonym mit seinem Freund und Mitarbeiter Martin Buhre. Als man auf Kästner als Autor kam, wurde das Stück in Deutschland verboten, doch der Erfolg im europäischen Ausland war immens.

Aufführungstermine 2023

Sonntag	09.04.2023	Sonntag	23.04.2023
Montag	10.04.2023	Samstag	29.04.2023
Samstag	15.04.2023	Sonntag	30.04.2023
Sonntag	16.04.2023	Samstag	06.05.2023
Samstag	22.04.2023	jeweils um 19.30 Uhr	

Pfarrsaal unter der Pfarrkirche St. Mauritius Kärlich · Kirchstraße 17
Mülheim-Kärlich · jeweils 19.30 Uhr

Karten im Vorverkauf bei Schreibwaren Toto Lotto Geyik, Kapellenstraße 19,
56218 Mülheim-Kärlich, Telefon: 02630 959500
Erwachsene: 10,- € , Jugendliche: 5,- €

www.theatergruppe-muelheim-kaerlich.de

Freude haben, Freude schenken und dabei noch Hilfe leisten

Wir wollen mit unserem Theaterspiel dem Publikum, all unseren Aktiven, vor und hinter der Bühne, ein wenig Freude schenken, besonders in diesen schwierigen Zeiten. Ohne dabei die Menschen zu vergessen, wo die Nöten und Sorgen am größten sind. Deshalb soll der Überschuss aus den Einnahmen unserer Aufführungen wie von jeher Einrichtungen zugutekommen, die sich uneigennützig dort einsetzen, wo Hilfe gebraucht wird und Betreuung gefragt ist. Der Einnahmenüberschuss nach der Spielzeit 2023 soll den folgenden Einrichtungen anteilmäßig zur Verwendung gestellt werden:

- **Bolivienpartnerschaft** Seit 48 Jahren ist die Kolpingsfamilie in der Bolivienpartnerschaft engagiert, vorrangig für das Siedlungswerk des aus Püttlingen an der Saar stammenden Kardinals Josef Giemens Maurer (†1990), das durch die Fundación Cardenal Maurer fortgeführt wird und Landarbeiterfamilien zu menschenwürdigen Wohnungen verhilft. Ein anderer Schwerpunkt ist die Ausbildung einheimischer Priester, die in Bolivien über die Seelsorge hinaus Ansprechpartner und Helfer in vielen Notlagen sind.
- **Förderverein Seniorenzentrum Mülheim-Kärlich** Mitglieder des Fördervereins Seniorenzentrum Mülheim-Kärlich engagieren sich für alte Mitbürgerinnen und Mitbürger, bringen Abwechslung in ihren sonst mitunter eintönigen Alltag. Dinge, die vom Träger nicht vorgesehen sind, und Aktivitäten wie Ausflüge kosten aber nicht nur Mühe, sondern erfordern auch Geld, das durch Spenden aufgebracht wird.
- **Kinder- und Jugendhospiz in Koblenz** Das ambulante Kinder- und Jugendhospiz bietet psychosoziale Unterstützung für Familien – unabhängig von Nationalität und Konfession – in denen ein Kind aufgrund einer unheilbaren Erkrankung oder Behinderung eine begrenzte Lebenserwartung hat.
- **Lebenshilfe Koblenz e.V.** Die Lebenshilfe begleitet und unterstützt Menschen mit Behinderung und möchte ihnen so die Chance auf ein erfülltes Leben geben.
- **Tschernobyl Hilfe Heimbach-Weiß** Die Organisation kümmert sich hauptsächlich um Kinder aus Krisengebieten und organisiert Hilfstransporte.

*Ein herzliches Dankeschön – und bitte bleiben sie gesund,
Ihre Theatergruppe der Kolpingsfamilie St. Mauritius Kärlich
Theater aus Leidenschaft*

www.theatergruppe-muelheim-kaerlich.de